

Pressemitteilung

GESOBAU unterstützt „Schüler machen Zeitung“ der Berliner Morgenpost

Kooperationsvertrag unterzeichnet. Medienprojekt für Berliner Schülerinnen und Schülern fördert Lese-, Schreib- und Medienkompetenz.

Pressekontakt:

GESOBAU AG
Kirsten Huthmann
Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236
Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG
Wilhelmsruher Damm 142
13439 Berlin
www.gesobau.de

Berlin, 18.03.2013 „Schüler machen Zeitung“ heißt das Nachhaltigkeits-Bildungsprojekt, das die GESOBAU ab 2013 unterstützt. Das Projekt der Berliner Morgenpost richtet sich an Berliner Grund- und Oberschüler und lädt sie ein, sich mit dem Medium Zeitung intensiv auseinander zu setzen, Texte zu verstehen, selektives Lesen zu erproben sowie selbst journalistisch aktiv zu werden.

Als Kooperationspartner unterstützt die GESOBAU das Projekt nicht nur finanziell: Das Wohnungsunternehmen vermittelt auch Experteninterviews zu nachhaltigen Themen aus der GESOBAU-Welt, wie z.B. Leben im Kiez, Wohnen und Miete, Umweltschutz oder die GESOBAU als Ausbildungsbetrieb. Eine Auswahl der im Rahmen dieses Projektes entstehenden Artikel von Schülerinnen und Schülern erscheint montags in der Berliner Morgenpost sowie auf deren Internet- und Facebook-Seite.

„Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie engagieren wir uns auf vielfältige Weise für Bildung und Schulen in unseren Wohngebieten. Nach ‚Nachhaltigkeit macht Schule‘, unserem Schulwettbewerb 2012, ist ‚Schüler machen Zeitung‘ unsere Bildungsinvestition ab 2013“, erläutert GESOBAU-Vorstand Jörg Franzen. „Die Berliner Morgenpost setzt das Medium Zeitung für eine umfassende Bildungserfahrung schon bei jungen Schülerinnen und Schülern ein. Je früher Jugendliche an das Medium Zeitung herangeführt werden, desto eher werden sie auch als Erwachsene interessierte Leser sein und sich für gesellschaftliche Belange engagieren. ‚Schüler machen Zeitung‘ ist für uns damit eine nachhaltige Investition und ein ideales Kooperationsprojekt, um Zukunftsthemen – und darum geht es beim Thema Nachhaltigkeit – mit Berliner Schülerinnen und Schülern zu ergründen.“

Das Medium Zeitung soll im Projektdurchlauf von 6 Wochen in möglichst vielen Unterrichtsfächern aktiv eingesetzt werden, so neben Deutsch auch in Kunst, Sachkunde oder Politikunterricht. Jährlich nehmen rund 5.500 Oberschüler sowie 2.600 Grundschüler im Alter von 10 bis 19 Jahren aus ganz Berlin am Medienprojekt der Morgenpost teil.

„Schüler machen Zeitung“:

Schulklassen, die sich für „Schüler machen Zeitung“ anmelden, erhalten für mehrere Wochen täglich die aktuelle Ausgabe der Berliner Morgenpost im Klassensatz und ein eigens für das Projekt konzipiertes Arbeitsheft. Die Welt der Nachrichten wird Teil des täglichen Unterrichts: Die Schüler erfahren, wie eine Zeitung aufgebaut ist, wie Journalisten arbeiten und wie man Zeitungsartikel liest und auch schreibt. Die teilnehmenden Schüler trainieren so, fast nebenbei, ihr Lese- und Schreibvermögen und ganz besonders ihre Medienkompetenz. Während des laufenden Schuljahrs werden die besten Artikel der Schüler montags in der Berliner Morgenpost auf der Seite „Schüler machen Zeitung“ oder auf dem Online-Auftritt www.morgenpost.de/schueler veröffentlicht.

GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 40.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Für ihre gesamte Unternehmenstätigkeit, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und dem schonenden Umgang mit der Umwelt verbindet, wurde sie 2012 unter „Deutschlands Beste“ gewählt, einem Unternehmenswettbewerb von PriceWaterhouseCoopers und der Welt-Gruppe.